

Benedict Vischer

# Die Fremdheit des Rechts

Aufzeichnungen eines  
fragilen Versprechens

**VELBRÜCK  
WISSENSCHAFT**

Benedict Vischer  
Die Fremdheit des Rechts



Benedict Vischer

# Die Fremdheit des Rechts

Aufzeichnungen eines  
fragilen Versprechens

**VELBRÜCK  
WISSENSCHAFT**

Diese Publikation geht hervor aus dem (von 2007–2019 DFG-geförderten) Exzellenzcluster »Die Herausbildung normativer Ordnungen« an der Goethe-Universität Frankfurt am Main.



**NORMATIVE ORDERS**

Exzellenzcluster an der Goethe-Universität Frankfurt am Main

Erste Auflage 2021

© Velbrück Wissenschaft, Weilerswist 2021

[www.velbrueck-wissenschaft.de](http://www.velbrueck-wissenschaft.de)

Printed in Germany

ISBN 978-3-95832-243-1

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der  
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten  
sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	7
Einleitung . . . . .	10

## I

### Domestizierungsversuche im Zeichen der Wiederkehr

1. Die Diskussion um politische Theologie . . . . .	43
1.1 Kelsen: Erhabenheit als Implikation positiver Normenordnung . . . . .	43
1.2 Schmitt: Erhabenheit als Implikation souveräner Entscheidung . . . . .	46
1.3 Benjamins Kritik . . . . .	50

## II

### Der Sinn rechtlicher Fremdheit

2. Die geschichtliche Disposition des Rechts . . . . .	59
2.1 Die weltbürgerliche Unendlichkeit des Rechts (Kant) . . . . .	59
2.2 Die totalitätskritische Sprengkraft rechtlicher Differenz (Hegel) . . . . .	80
2.2.1 Die Heiligkeit des Rechts als Movens der Weltgeschichte . . . . .	80
2.2.2 Der Pluralismus rechtlicher Ordnung . . . . .	85
a) Pluralität der Gewalten . . . . .	86
b) Sittlichkeit als Dynamik zwischen Institution und Gesellschaft . . . . .	91
c) Pluralität sittlicher Sphären . . . . .	96
d) Pluralität der Staaten . . . . .	99
2.2.3 Mittelbarkeit als Strukturprinzip der Rechtsverwirklichung . . . . .	101
2.2.4 Exposition und Verschüttung der Alterität in Hegels Rechtsphilosophie . . . . .	106
3. Recht als Medium der Beziehung zum Anderen . . . . .	117
3.1 Karl Barth: Recht als Prinzip einer Ordnung indirekter Identität . . . . .	123

3.1.1	Die Stellung von Barths Theologie zur Philosophie . . . . .	123
3.1.2	Zwischen Kant und Hegel: Recht als spannungsvoller Widerspruch . . . . .	132
3.1.3	Die Alteritätslogik des Rechts . . . . .	138
3.1.4	»Höchst indirekte Identität« . . . . .	150
3.1.5	Gegen Kant und Hegel: Richtiges Recht als Instanz messianischer Gegengeschichte . . . . .	168
3.2	Emmanuel Lévinas: Recht als Rahmen einer Politik vom Anderen her . . . . .	175
3.2.1	Die Fundamentalität der Menschenrechte und ihr prophetischer Alteritätssinn . . . . .	177
3.2.2	Befreiung durch Gesetz . . . . .	199
3.2.3	Kritik der Politik . . . . .	207
3.3	Jacques Derrida: Recht als Instanz der Differenz . . . . .	226
3.3.1	Mit Lévinas über Lévinas hinaus. . . . .	227
3.3.2	Affirmation der Aporie . . . . .	238
3.3.3	Das Versprechen am Grund des Rechts . . . . .	249
3.3.4	Die Iterabilität des Rechts . . . . .	256
3.3.5	Das Problem der Autoimmunität . . . . .	269
3.3.6	Kritik der Souveränität . . . . .	279
	Übergang: Ein anderer Modus der Rechtskritik . . . . .	298

### III

#### Strukturen ruheloser Differenz

4.	Pluralistisches öffentliches Recht . . . . .	309
4.1	Robert Covers Portrait der pluralistischen Spannung zwischen gesellschaftlicher und institutioneller Rechtsformung . . . . .	318
4.1.1	Die gesellschaftliche Textur rechtlichen Sinns. . . . .	318
4.1.2	Tugenden und Abgründe der öffentlichen Institutionenordnung . . . . .	328
4.2	Facetten des kritischen Sinns öffentlicher Institutionen (mit Richard Bäuml) . . . . .	343
4.2.1	Das Institutionelle . . . . .	344
4.2.2	Das Formale . . . . .	350
4.2.3	Das Öffentliche . . . . .	366
	Schluss . . . . .	383
	Literaturverzeichnis . . . . .	400